

• Wie wird es genutzt ?

Bis 1985 wurde das Gebiet anteilig von den Weideberechtigten der Markengemeinde Borken beweidet. Die Weidefläche reichte für 10 Großvieheinheiten, das entspricht etwa 16 jungen Rindern (bis zwei Jahre alt). Zur Zeit wird eine Mischbeweidung mit Rindern und Pferden durchgeführt, die der überlieferten Beweidung entspricht.

Neben der extensiven Beweidung, die zur Pflege des NSG erforderlich ist, wird das Gebiet als traditionelles Erholungsgebiet durch die Meppener Bevölkerung genutzt.

• Was wurde bisher zur Pflege getan ?

Durch den Ankauf der Flächen durch das Land Niedersachsen konnte die Pflege der Flächen optimiert werden. Insbesondere wird auf die Düngung verzichtet.

Darüber hinaus wird eine für den Erhalt der Hudelandschaft wichtige Beweidung mit Rindern und Pferden in abgestimmter Beweidungsdichte durchgeführt.

Zur Vermeidung von Störungen wurde der Besucherverkehr auf einen ausgewiesenen Pfad gelenkt. Beunruhigungen der freilebenden Tierwelt als auch des Weideviehes werden dadurch vermieden.

• Wie soll's weitergehen ?

Für die Zukunft ist eine Erweiterung des Schutzgebietes auf weitere Flächen der Halbinsel geplant. Auf diesen Flächen soll das ursprüngliche Geländere Relief wiederhergestellt, Ackerfläche in Grünland umgewandelt und durch eine extensive Beweidung mit Weidetieren offen gehalten werden. Auch der Erholungswert der Landschaft soll dadurch gesteigert werden.

• Wer gibt weitere Informationen?

Bezirksregierung Weser- Ems
Obere Naturschutzbehörde
Theodor Tantzen Platz 8
26122 Oldenburg

Frau Hinrichs-Fehrendt
Tel.: 0441-799-2259
Herr Wreesmann
Tel.: 0441-799-2292

Landkreis Emsland
Untere Naturschutzbehörde
Postfach 1562
49705 Meppen

Tel.: 05931-416 bis 419

Staatliche Moorverwaltung
Paulstraße 13
49707 Meppen

Herr Neubert
Tel.: 05931-93830

Stand: Juni1999

Borkener Paradies

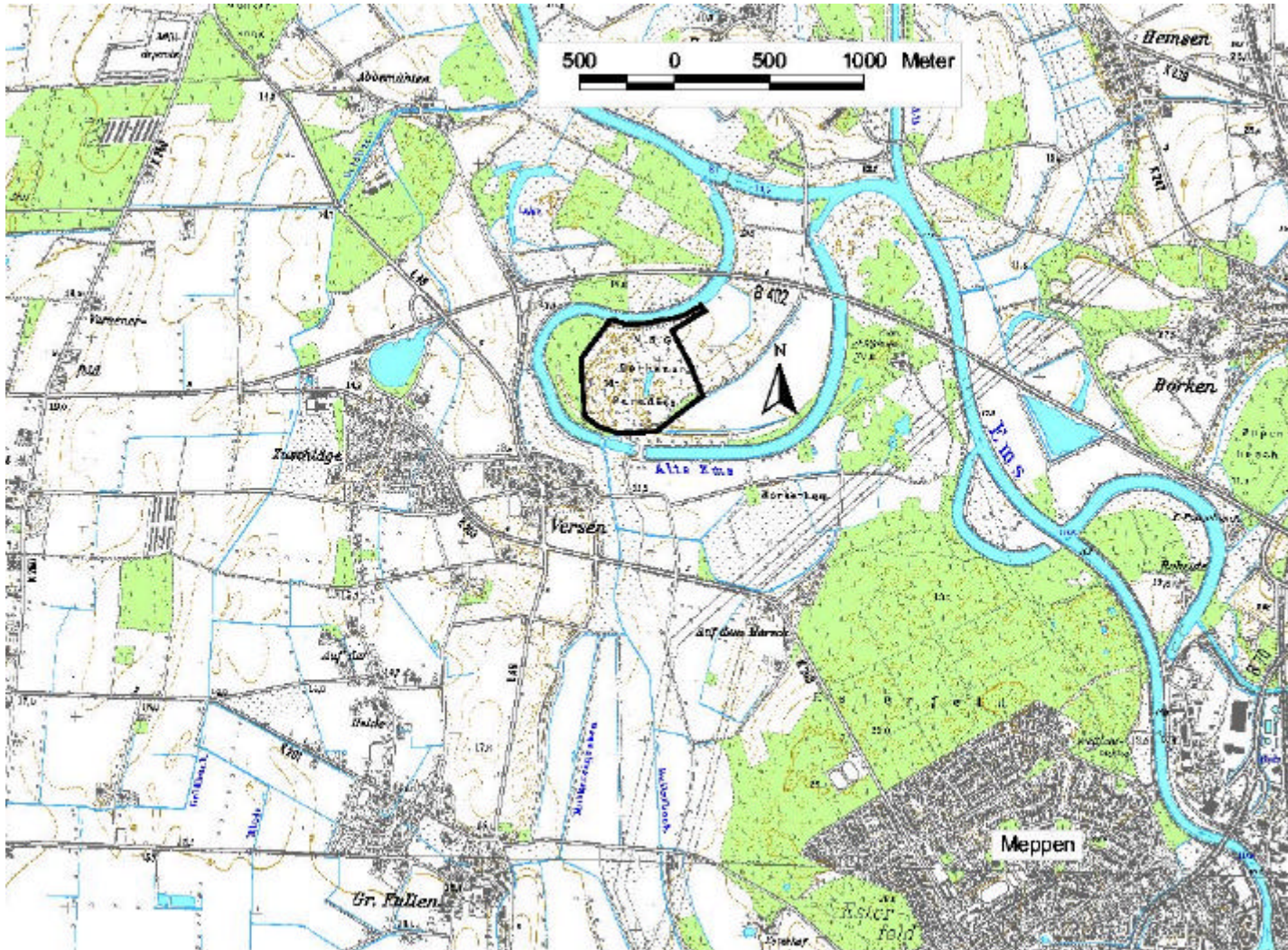
- historische Hudelandschaft in der Emsaue



Bezirksregierung Weser-Ems



Das Naturschutzgebiet Borkener Paradies (Stadt Meppen, Landkreis Emsland)



• Wo liegt es ?

Das Naturschutzgebiet „Borkener Paradies“ liegt ca. vier Kilometer nordwestlich von Meppen nördlich des Ortsteils Versen.

• Wann wurde es geschützt ?

Mit Verordnung vom 20.07.1937 auf Grundlage des Reichsnaturschutzgesetzes. (WE 22)

• Wie groß ist es ?

Aktuell stehen noch ca. 30 ha unter Naturschutz. Das Naturschutzgebiet hatte ursprünglich eine Größe von 33,5 ha. Im Zuge von Kultivierungen in den 50er Jahren wurden einige ha im Osten des NSG für die Landwirtschaft hergerichtet und als NSG gelöscht.

• Wem gehört das Naturschutzgebiet ?

1985 erwarb das Land Niedersachsen den ganz überwiegenden Teil des Naturschutzgebietes von der Markengemeinde Borken. Eine kleine Teilfläche (ca. 1 ha) im Nordosten entlang der Ems ist noch im Privatbesitz. Das Naturschutzgebiet wird von der Staatlichen Moorverwaltung Weser-Ems in Meppen betreut.

• Was soll geschützt werden?

Das Borkener Paradies zeigt modellhaft eine Hudelandschaft, wie sie noch zu Anfang dieses Jahrhunderts überall in den nicht aufgeteilten Gemarkungen der nordwestdeutschen Geest zu finden war.

Bodenart und Überflutungshäufigkeit durch die Ems einhergehend mit einer extensiven Beweidung, prägen die Vegetation des Gebietes. Trockenrasen, offene Dünen und Verlandungszonen rund um einen zentralen Weiher bilden abwechslungsreiche Übergänge, die reich an Tier- und Pflanzenarten sind und dem Gebiet einen parkartigen Charakter verleihen. Weit über die nationalen Grenzen hinaus hat das Borkener Paradies Bedeutung für die Wissenschaft, da hier noch die Vegetationsdynamik einer Landschaft unter dem ausschließlichen Einfluß von Weidetieren studiert werden kann.

• Wie wird es geschützt ?

Aufgrund der alten Verordnung nach dem Reichsnaturschutzgesetz ist der Schutz über die Naturschutzgebietsverordnung relativ schwach:

- Wege nicht verlassen (Ein Rundweg durch das Gebiet ist mit Pflocken markiert)
- keine Pflanzen oder Tiere entnehmen, einbringen oder beschädigen
- freilebenden Tieren nicht nachstellen
- nicht lärmern.

Erlaubt ist die Weidenutzung und die Jagd.